

dass es zu diesem Akt im Frühling 1086 zu Regensburg kam, wie das die Sanktgallener Fortsetzung Hermanns von Reichenau im Gegensatz zu Cosmas erwähnt. In Frutolfs und seiner Fortsetzer Weltchronik gibt es auch keine Nachricht über eine anschließende Krönung zu Prag im Sommer 1086. Bezüglich dieser Zeit lesen wir dort lediglich über die zwischen Anhängern und Gegnern des salischen Kaisers geführten Kriege oder den Tod von Papst Gregor VII. 1085¹³⁹.

Die einzige Information, die man in Pegau aus der Weltchronik über den Přemyslidenherrscher entnahm, war der Bericht über die Schlacht bei Flarchheim, bei welcher die Lanze des römischen Gegenkönigs Rudolf von Rheinfelden zur Kriegsbeute wurde. Danach folgte die Erwähnung, dass Heinrich diese königliche Insignie (*regalis lancea*) an Vratislav übergab, damit sie vor ihm hergetragen wurde¹⁴⁰. Der Pegauer Annalist sah dieses Ereignis für seine Schilderung als so wichtig an, dass er sie gänzlich in sein Werk übernahm und sie hinter die undatierten Taten von Wiprechts Familie, die Ankunft in Böhmen, Vratislavs Erhöhung, Heinrichs Romzug und die Hochzeit mit der Přemyslidin Judith setzte. Das Kopieren des ganzen Berichtes bedeutete gleichzeitig, dass diese Passage in der Pegauer Handschrift selbst zweimal vorkam, und zwar nach nur 31 Blättern, zum ersten Mal in der Chronik Frutolfs und seiner Fortsetzer und anschließend in den Klosterannalen selbst¹⁴¹. Wie wichtig dieses Ereignis für unseren Annalisten war, zeigt auch die Tatsache, dass es sich um die erste Aufzeichnung in seiner Schrift handelt, die mit einer Jahreszahl datiert wurde, konkret mit dem Jahre 1079. Erst mit der Übernahme dieser Aufzeichnung wandelten sich die zuvor undatierten Taten zu Annalen mit einer Jahresabfolge, beginnend eben mit dem Jahre 1079¹⁴².

Die Abschrift von Frutolfs Passagen ist nicht die einzige Stelle, an der sich unser Erzähler über die Lanze des böhmischen Herrschers äußert. Er erwähnt sie auch in einem kurzen Nekrolog, den er Vratis-

139) Universitätsbibliothek Leipzig, Ms. 1325, fol. 174v–175r; Frutolfi Chronica (wie Anm. 101) S. 98–103; Ekkehardi Uraugiensis Chronica (wie Anm. 122) S. 206 f.

140) Universitätsbibliothek Leipzig, Ms. 1325, fol. 173v: *Ibi dux Boemie Fratizlaus regalem lanceam Ruodolfi adeptus est; que exinde permissione regis Heinrichi semper quemvis illius gentis ducatu insignem in omni festiva processione preceedit.* Frutolfi Chronica (wie Anm. 101) S. 90; Ekkehardi Uraugiensis Chronica (wie Anm. 122) S. 203.

141) Universitätsbibliothek Leipzig, Ms. 1325, fol. 173v, 204r.

142) PATZE, Pegauer Annalen (wie Anm. 19) S. 6; DERS., Adel und Stifterchronik, S. 144 f.